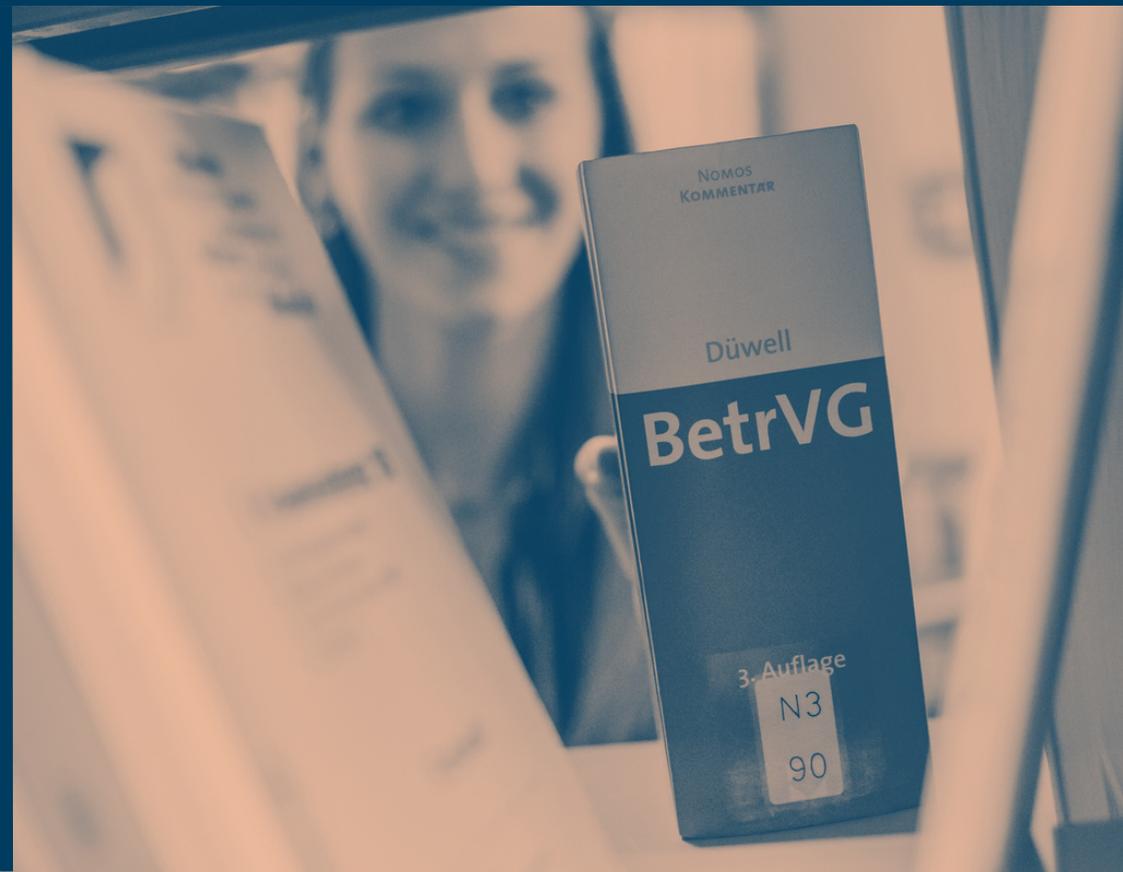


Strategie und Unternehmensführung für Betriebsrät:innen

Modulangebot nach § 37 Abs. 6 BetrVG im MBA-Studiengang
Nachhaltiges Management



Beginn: Wintersemester 2024/25



Worum es geht

Betriebsrät:innen stehen vor immer komplexeren Herausforderungen, wenn sie ihren Rechten, Aufgaben und Pflichten gemäß Betriebsverfassungsgesetz gerecht werden wollen. Das liegt einerseits an großen Trends wie der Digitalisierung oder der Transformation, andererseits auch an der zunehmenden Detailtiefe und Vielseitigkeit der für die Handlungsfelder des Betriebsrats entscheidenden Gesetze, Regelungen und Einflussfaktoren. In der Folge wird das für die sachgerechte Arbeit des Betriebsrats erforderliche Wissen umfänglicher und komplexer - dies gilt sowohl für die allgemeinen Grundkenntnisse für die tägliche Arbeit, als auch für das Fachwissen zur Bewältigung der gegenwärtigen und in naher Zukunft zu erwartenden Aufgaben.

Auch aufgrund der Beobachtung, dass der Arbeitgeber:innenseite in dieser Situation zahlreiche und vielfältige akademische Qualifizierungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, hat sich die University of Labour gegründet. Als Hochschule für eine mitbestimmte Arbeitswelt wollen wir Betriebsrät:innen fachlich stärken, damit sie auf Augenhöhe mitgestalten und proaktiv mitbestimmen können. Entsprechend ist die Orientierung an ihren Wissensbedarfen grundlegend für die Studienangebote der University of Labour - und entsprechend in den akkreditierten Studiengangunterlagen verbrieft. Unsere Studienangebote richten sich ganz besonders an Betriebsrät:innen. Sie sollen Methoden und systematisches Wissen vermitteln, damit sie die Arbeit von morgen gestalten können.

Studieninhalte nach § 37.6

Nach § 37 Abs. 6 BetrVG haben Betriebsrät:innen für die "Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind", einen Freistellungsanspruch unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. In Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG hat der Arbeitgeber auch die Kosten für die Schulung sowie die dazu notwendigen Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten zu tragen. Soweit sie erforderlich im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG sind, gilt dies auch für Module unseres Studiengangs Nachhaltiges Management (MBA). Mit Ausnahme von Grundlagenschulungen ist dabei der Bezug auf greifbare Anlässe im Betrieb und die Arbeit des Betriebsrats ausschlaggebend.

Die vorliegende Ausschreibung beschreibt diejenigen Module im Studiengang Nachhaltiges Management (MBA), die im obigen Sinne erforderlich sind oder sein können. Dazu unterscheiden wir zwei verschiedene Arten von Modulen:

- Die unter **Grundlagen für Betriebsrät:innen** ausgedruckten Module vermitteln allgemeine Grundkenntnisse für jede:n Betriebsrät:in.
- Die unter **Spezialwissen für Betriebsrät:innen** ausgedruckten Module vermitteln spezifisches Wissen, das bei bestimmten, zugleich regelmäßig auftretenden Fällen erforderlich ist.

In beiden Fällen gilt die Vorbedingung, dass die Betriebsrät:innen über das vermittelte Wissen nicht bereits verfügen.

Über den Studiengang

Die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen ist das Ergebnis nachhaltig wirksamer Entscheidungen. Unser MBA-Studium befähigt dich dazu, Unternehmen sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltig auszurichten. Du wirst gezielt auf die Übernahme von Führungsrollen vorbereitet und erwirbst dazu vertiefte analytische Kenntnisse und Managementkompetenzen. Der inhaltliche Schwerpunkt des Studiums liegt dabei auf der sozialen Dimension nachhaltiger Entwicklung - eine Besonderheit unseres Studiengangs. In unserem MBA-Studium lernst du, die Perspektive von Beschäftigten systematisch in wirtschaftliche Entscheidungsfindungen einzubeziehen.

Insgesamt umfasst der Studiengang 21 Module, die für den Studienabschluss absolviert werden müssen. Davon können 3 Module als Grundlagen für Betriebsrät:innen und weitere 2 Module als Spezialwissen für Betriebsrät:innen nach § 37 Abs. 6 BetrVG besucht werden. Die Module nach § 37 Abs. 6 BetrVG werden regulär im Rahmen des Studiums besucht. Es handelt sich also nicht um freibuchbare Einzelangebote, sondern um ein Finanzierungsmodell für ausgesuchte Module im Rahmen eines Studiums.

Unser Lernkonzept

Alle Module sind jeweils wie folgt aufgebaut:

- Eine dreitägige Präsenzveranstaltung in Frankfurt am Main (Donnerstag bis Samstag): Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis vermitteln die zentralen Inhalte und Kompetenzen. Dabei kommen verschiedene Lehrformen zum Einsatz (Input, Übungen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele).
- Drei virtuelle Abende: Die virtuellen Abende unterstützen in der Selbstlernphase und vertiefen die Präsenzveranstaltungen (z.B. durch Übungen).
- Selbstlernphase: In der Selbstlernphase können die Studierenden das erlernte Wissen vertiefen und dieses auf die betriebliche Praxis anwenden.

Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung, meist mit einem Transferdokumentationsreport (TDR), ab. Der TDR ist eine schriftliche Ausarbeitung von 6 bis 8 Seiten, in welchem die Studierenden das erlernte Wissen auf ein konkretes Problem aus der betrieblichen Praxis anwenden. Auf diese Weise lernen die Studierenden aktuelle Probleme des eigenen Arbeitsalltags strukturiert anzugehen und zu lösen.

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich nur auf den Teil der Präsenzveranstaltung. Die virtuellen Abende und die Selbstlernphase finden außerhalb des nach § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlichen Rahmens statt.

Wie funktioniert's?

Schritt 1: Finde die relevanten Module

Wähle diejenigen Module in der vorliegenden Publikation aus, die für deine Arbeit im Betriebsrat erforderlich sind. Achte dabei auf die Angaben in den Modulbeschreibungen. Das Modul muss zu deiner Rolle und den betrieblichen Gegebenheiten passen. Beachte auch, welche Qualifizierungen du bereits hast und wie lange diese zurückliegen. In einigen Fällen können auch Auffrischungen notwendig sein, insbesondere bei relevanten Neuerungen. Wenn du dir unsicher bist, helfen wir dir gerne weiter. Wir beraten dich gerne auch hinsichtlich des Umfangs der für dich erforderlichen Module.

Schritt 2: Organisiere eine Beschlussfassung

Dein Betriebsrat muss nun die ausgewählten Module als notwendige Qualifizierung nach § 37 Abs. 6 BetrVG beschließen. Sprich dich vorher mit der verantwortlichen Person im Betriebsrat ab. Je nach eurer Zusammenarbeit im Betrieb kann es auch sinnvoll sein, vorab bereits mit der Personalabteilung zu sprechen – einige Studierende konnten auch schon Vollfinanzierungen durchsetzen. Wichtig: Wir empfehlen, den Beschluss in jedem Fall zu begründen, auch bei Modulen unter Grundlagen für Betriebsrät:innen. Die jeweiligen Modulbeschreibungen helfen dir bei der Argumentation.

Schritt 3: Informiere deinen Arbeitgeber

Spätestens nach der Beschlussfassung musst du deinen Arbeitgeber informieren, damit er deine Abwesenheit einplanen kann. Alle relevanten Veranstaltungsdetails für den Beschluss des Betriebsrats und die Unterrichtung des Arbeitgebers sind auf der jeweiligen Seite angegeben. Wir empfehlen dir, das Kostenübernahmeformular am Ende der Publikation von deinem Arbeitgeber unterschreiben zu lassen.

Schritt 4 Melde dich an und informiere uns

Abschließend musst du dich für die beschlossenen Module verbindlich anmelden. Bitte teile uns außerdem mit, wie viele Module für dich relevant nach § 37 Abs. 6 BetrVG und entsprechend beschlossen sind oder werden. Die entsprechenden Module rechnen wir dann mit deinem Arbeitgeber ab und entsprechend aus deinen Studiengebühren heraus.

Offene Fragen?

Mehr Informationen findest du unter: u-o-l.de/376
Wir helfen dir gerne weiter und beraten dich persönlich.

Grundlagen für Betriebsrät:innen



Die in diesem Teil ausgeschriebenen Module vermitteln allgemeine Grundkenntnisse, die für jede:n Betriebsrät:in erforderlich sind.

Übersicht

Zukunftsorientiertes Personalmanagement

M12 | Seminarnummer 202420M12

Nachhaltiges Individualarbeitsrecht

M09 | Seminarnummer 202420M9

Informationstechnologien und Digitalisierungsstrategien

M07 | Seminarnummer 202420M7

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Zukunftsorientiertes Personalmanagement

Personalfragen im Unternehmen nachhaltig und vorausschauend beantworten

Das Personalmanagement ist weit mehr als die Verwaltung des Personals. Es beinhaltet unter anderem die Planung, Auswahl und Anleitung des Personals sowie die Entwicklung einer nachhaltigen Personalstrategie. In verschiedenen Bereichen des betrieblichen Personalmanagements hat der Betriebsrat Mitwirkungsrechte (insbesondere §§ 92, 92a BetrVG). Um diese effektiv wahrzunehmen zu können, müssen Betriebsratsmitglieder mit den Grundzügen und Instrumenten des Personalmanagements vertraut sein. So können Betriebsräte im Kontext aktueller Herausforderungen dazu beitragen, Beschäftigung langfristig zu sichern und die Interessen der Betroffenen effektiv zu vertreten.

Inhalte

- Grundlagen, Aufgaben und Themenfelder der Personalplanung
- Methoden der Personalbedarfsermittlung sowie der Personalbemessung
- Personalbeschaffung und Personalentwicklung
- Modelle des Personalmanagements und ihr Zusammenhang mit Fragen der Unternehmensführung und Unternehmensstrategie
- Eckpunkte und aktuelle Herausforderungen vorausschauender Personalplanung
- Mitwirkungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Details:

Seminarnummer: 202420M12

Modulnummer: M12

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 06.-08.11.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.859,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de**

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Nachhaltiges Individualarbeitsrecht

Arbeitsrecht zur nachhaltigen Gestaltung von Arbeitsverhältnissen nutzen

In diesem Modul lernen Mitglieder von Betriebsräten zentrale Bereiche des Individualarbeitsrechts unter dem besonderen Blickwinkel der Nachhaltigkeit im Unternehmen kennen (u. a. § 611a BGB, § 106 GewO, §§ 3 ff. ArbZG, §§ 3, 7 BUrlG, § 1 KSchG). Damit sollen sie entsprechend ihrer Aufgaben in die Lage versetzt werden, Beschäftigte individuell zu beraten und darüber hinaus die Relevanz von individuellen Schutzrechten bei der kollektiven Gestaltung von nachhaltig tragfähigen Arbeitsbeziehungen im Betrieb einordnen können.

Inhalte

- Interpretation und Auslegung wichtiger arbeitsrechtlicher Normen
- Abschluss und Inhalt von Arbeitsverträgen und Aushandlung im Sinne der Nachhaltigkeit
- Nachhaltiger Diskriminierungsschutz über das gesamte Arbeitsverhältnis hinweg
- Abmahnung und Kündigungsschutz in Krisensituationen
- Nachhaltigkeit in speziellen Rechtsfragen (Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Mutterschutz, Arbeitnehmerdatenschutz, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall)

Details

Seminarnummer: 202420M9

Modulnummer: M09

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 26.-28.02.2026
(3 Tage)

Studienkosten: 1.859,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de**

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Informationstechnologien und Digitalisierungsstrategien

Digitale Transformationsprozesse im Sinne der Beschäftigten und des Unternehmens gestalten

Die Einführung neuer Informationstechnologien und Instrumente zur Digitalisierung verändert in Betrieben, Unternehmen und anderen Einrichtungen die Arbeitsumgebung grundlegend. In diesem Bereich sind eine Reihe von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten berührt, zum Beispiel beim Beschäftigtendatenschutz (z.B. § 26 BDSG, Art. 6 DSGVO), der Arbeitszeitgestaltung (§§ 3 ff. ArbZG) und der Arbeitsorganisation (§ 87 Abs. 1 BetrVG). Um diese Prozesse zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und der Rolle als Interessenvertretung gerecht zu werden, müssen Mitglieder von Betriebsräten ein Verständnis für diese Technologien entwickeln und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten kennen.

Inhalte

- Digitale Technologien und ihre Bedeutung für Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse
- Auswirkungen der digitalen Transformation auf Organisation und Beschäftigte
- Digitale Unternehmensorganisation und neue Formen der Arbeit
- Informations- und Wissensmanagement

Details

Seminarnummer: 202420M7

Modulnummer: M07

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 14.-16.05.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.859,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen



Die in diesem Teil ausgeschriebenen Module vermitteln spezifisches Wissen, das bei bestimmten, aber regelmäßig auftretenden Fällen erforderlich ist.

Übersicht

Konflikt und Mediation

M13 | Seminarnummer 202420M13

Finanz- und Rechnungswesen

M04 | Seminarnummer 202420M4

Konflikt und Mediation

Konfliktfälle verstehen und konstruktiv lösen

Insbesondere Betriebsrätinnen und Betriebsräte, die Mitglieder in weiteren Gremien bzw. Ausschüssen oder in Verhandlungsgruppen im Betrieb aktiv sind, sind häufig mit Konfliktsituationen konfrontiert. Um in solchen Situationen zeitnah zu nachhaltig tragfähigen Lösungen zu kommen, sollten diese Betriebsratsmitglieder mit den Grundlagen der schriftlichen und mündlichen Konfliktlösung und Methoden der Mediation betraut sein (vgl. BAG 24.5.1995, AP BetrVG 1972 § 37 Nr. 109). Dies kann auch dabei hilfreich sein, den Zusammenhalt der Beschäftigten im Betrieb zu fördern und eine produktive Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Inhalte

- Konfliktverständnis: Modelle und Entwicklungen sowie Analyse, Diagnose und Lösung von Konflikten
- Grundlagen und Anwendungsfelder erfolgreicher Konfliktbeilegung
- Struktur und Ablauf zielgerichteter Mediationsverfahren
- Konflikte durch Rollen-, Ziel- und Teamdynamiken
- Methoden erfolgreicher Konfliktverhandlung in der eigenen Organisation

Details:

Seminarnummer: 202420M13

Modulnummer: M13

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 11.-13.12.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.859,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Finanz- und Rechnungswesen

Zentrale Eckpunkte zur Beurteilung nachhaltiger Unternehmensführung kennen

Insbesondere Betriebsrätinnen und Betriebsräte, die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses sind, müssen Unternehmensrisiken und Chancen anhand von Kennzahlen realitätsgetreu einschätzen können (§§ 106, 80 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG). Auch für Betriebsräte, die Sozialpläne aushandeln, ist dieses Wissen erforderlich. Zum Modulinhalt gehören daher unterschiedliche Fragen des Finanz- und Rechnungswesens.

Betriebsratsmitglieder lernen anhand der aktuellen EU-Gesetzgebung, den Vorgaben zur Unternehmensberichterstattung und zum Financial Reporting die konkreten Möglichkeiten zur nachhaltigen Erhaltung der Produktivität sowie Risiken für ihr Unternehmen bzw. ihren Betrieb einzuschätzen und im Sinne der Beschäftigten nutzbar zu machen.

Inhalte

- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und ihre Anwendungsgebiete
- Ökonomische Interpretation von Kennzahlen im Sinnzusammenhang
- CSR-Richtlinie der EU und ihre Bedeutung für das Unternehmen
- Taxonomie nicht-finanzieller Elemente der Unternehmensführung und Möglichkeiten der Standardisierung ihrer Berichterstattung
- Relevante Praxisfälle und unternehmensrelevante Fallstudien

Details:

Seminarnummer: 202420M4

Modulnummer: M04

Ort: House of Labour,
Frankfurt am Main

Zeitraum: 23.-25.01.2025
(3 Tage)

Studienkosten: 1.859,00 Euro

Sonstiges: Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an
info@university-of-labour.de**

Weitere Informationen



Erfahre hier alle Details rund um die Anmeldung, Abwicklung und die Auswirkung der Arbeitgeberfinanzierung auf deine Studienkosten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Modulen kann über die jeweiligen Links unter den Modulbeschreibungen erfolgen oder per E-Mail an info@university-of-labour.de. Wir bitten bei der Anmeldung um Angabe des vollständigen Namens und der Kontaktdaten des Studierenden sowie der Rechnungsanschrift. Zudem kann unser Formular zur Kostenübernahme verwendet werden (im Anhang dieser Publikation). Die Einschreibung zum Studium erfolgt unabhängig davon über unser Bewerbungsformular.

Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung

Anfahrt und Übernachtung musst du selbst organisieren und dann entsprechend mit deinem Arbeitgeber abrechnen. Für Hotelempfehlungen wende dich bitte an unsere Kollegin Stella unter stella.borzaga@academy-of-labour.de. In den Pausen gibt es ein Mittagessen in unserer hauseigenen Mensa, das du auch mit deinem Arbeitgeber abrechnen kannst.

Abrechnung

Die Studienkosten stellen wir entsprechend deiner Anmeldung deinem Arbeitgeber nach Beendigung des jeweiligen Moduls direkt in Rechnung. Die Kosten für Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung musst du selbst abrechnen.

Auswirkung auf die Studienkosten

Die gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG vom Arbeitgeber getragenen Kosten für die Studienmodule ziehen wir von den Studiengebühren ab. Entsprechend reduziert sich der Anteil der von den Studierenden persönlich zu tragenden Studiengebühren im Studiengang Nachhaltiges Management (MBA) je nach Anzahl der beschlossenen 37.6-Module. Bitte Teile uns die Anzahl der 37.6-Module in deinem Fall zu Beginn des Studiums mit. Den daraus resultierenden Betrag kannst du auch monatlich in gleichbleibenden Raten zahlen. Je nach Qualifizierungsbedarf können so unterschiedlich hohe Kosten für Studierende entstehen.

Abrechnungsbeispiel für 5 Module über § 37.6:

Kosten Arbeitgeber:	9.295,00 €
Kosten Studierender:	13.505,00 €
Gesamtkosten:	22.800,00 €

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Zur Finanzierung der persönlichen Studienkosten bestehen weitere Möglichkeiten, etwa über Stipendienprogramme. In der Regel sind die persönlichen Kosten für ein Studium auch steuerlich absetzbar. Sprich uns dazu gerne an!

Ansprechpartner:innen



Anne-Line Bodestedt

Studiengangsmanagement

☎ 069/905503-7886

✉ info@university-of-labour.de



Sondra Betz

Buchhaltung und Abrechnung

☎ 069/905503-7881

✉ sondra.betz@academy-of-labour.de



Dr. Heiko Hoßfeld

Dozent für angewandte Betriebswirtschaftslehre
und Studiengangsleiter

☎ 069/905503-7884

✉ heiko.hossfeld@university-of-labour.de



Tobias Söchtig

Referent der Hochschulleitung

☎ 069/905503-784

✉ tobias.soechtig@academy-of-labour.de